

Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.



## Vereins-Info

**Ausgabe 30**

03.2019



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von  
Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wennigser Straße 23

### **Öffnungszeiten:**

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr  
Gruppenführung nach Vereinbarung  
Eintritt frei!

## **Veranstaltungen und Termine 2019**

- 30.03.2019      Besuch der Marktkirche in Hannover.
- 01.05.2019      Maifeier unter dem Maibaum.
- 22.06.2019**      Tagesfahrt nach Wolfenbüttel.
- 02.08.2019      Grillen vor der Heimatstube.  
Teller und Besteck sind mitzubringen.  
(Der Umwelt zu liebe)
- 22.09.2019      Flohmarkt
- 19.10.2019      Offizielle Neueröffnung der Heimatstube
- 08.11.2019      Grünkohlessen
- 29.11.2019      Weihnachtsbaum aufstellen,  
bei Kaffee, Kuchen und Glühwein.
- 

## **Herzlich Willkommen !**

Unsere neuen Mitglieder im Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

Dirk	Schnelle
Martina	Schnelle
Albrecht	Hahn
Elfriede	Hahn
Bernd	Haletzki
Helga	Haletzki

---

Allen Mitgliedern, die im März, April und Mai  
Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

### **30.3.2019: Wir besuchen die Marktkirche**

Seit 1366 beherrscht die Marktkirche die Altstadt Hannovers. Sie ist wahrscheinlich die älteste der drei Pfarrkirchen und ihr Gemäuer könnte viel erzählen ... Grund genug, sie einmal von innen genauer zu betrachten.

Am 30.3.2019 wollen wir sie besuchen und an einer Führung teilnehmen.

Beginn der Führung: 12.00 Uhr

Kosten: 3,- €/Person

Anfahrt – wie gewohnt – in Fahrgemeinschaften (mit Kostenbeteiligung) oder in Eigenregie. Für Fahrgemeinschaften: Treffen um 11.00 Uhr am Denkmal.

Wer in Eigenregie anfährt, findet sich um 12.00 Uhr in der Marktkirche unter der Orgelempore ein.

**Anmeldung bitte bei Birgit Schwier-Fuchs** unter 05109 565103 (bitte auch AB benutzen) oder unter [Bschwierfuchs@yahoo.de](mailto:Bschwierfuchs@yahoo.de).

### **!!! Terminänderung Tagesfahrt nach Wolfenbüttel !!!**

Wie sich inzwischen herausgestellt hat, wird an dem Wochenende 15. und 16. Juni 2019 die sogenannte „Kunstspur“ mit vielen künstlerischen Ausstellungen stattfinden. Deshalb haben wir die ursprünglich für den 15.06.2019 geplante Tagesfahrt in die historisch interessante Lessingstadt Wolfenbüttel

#### **auf Samstag, den 22.06.2019, verschoben.**

Die Teilnehmerlist wird deshalb neu erstellt. Die genaueren Informationen für diese Tagesfahrt werden in Kürze veröffentlicht!

Klaus Jacob

**Die Heimatstube bleibt vom 01.01.2019 bis zum 31.09.2019 voraussichtlich wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.**

## **Heimatstube wird neu gestaltet: Vorschläge erbeten!**

Wie vielleicht schon bekannt, wird das Gebäude der „alten“ Schule, in dem sich auch die Heimatstube befindet, saniert und renoviert. (Eigentlich ist sie die neue Schule!) Die Arbeiten betreffen auch die Heimatstube, deren Wände und Fußboden überholt werden sollen. Das ist eine Chance der Neugestaltung. Doch wie soll unser Vereinstreffpunkt und Ausstellungsraum aussehen? Da gibt es bei Ihnen und bei euch doch bestimmt Ideen, wie wir die Heimatstube neu gestalten können. Wir freuen uns auf interessante Vorschläge, die wir am 3. Sonntag im Monat (zwischen 10.00 bis 12.00 Uhr) entgegennehmen. Sie können uns auch mündlich oder schriftlich kontaktieren: Birgit Schwier-Fuchs, 05109 565103 oder [bschwierfuchs@yahoo.de](mailto:bschwierfuchs@yahoo.de).

## **Sanierung unserer Heimatstube**

Alle Beteiligten an dieser Sanierung sind sich einig in der Einschätzung, dass die baulich erforderlichen Maßnahmen zur Trockenlegung des Gebäudes und somit unserer Räumlichkeiten besonderen Anforderungen unterliegen.

Wir wissen, dass aufgrund der engen Räumlichkeiten jeder Zentimeter genutzt wurde, um die vielen wertvollen Erinnerungsstücke transparent zu machen. Viele ehrenamtlich tätige Helfer hatten sich bemüht, die Räume zu einem kleinen Museum zu gestalten. Es war kaum vorstellbar, diese Fülle an Materialien unterschiedlicher Herkunft, Qualität und Haltbarkeit zu registrieren, vorsichtig zu verpacken und zu transportieren in der Hoffnung einer erneuten Wiederverwendung. Die Trockenlegungsmaßnahmen haben zur Folge, dass alle Fußböden in unseren Räumlichkeiten aufgerissen und ausgekoffert werden müssen, um die Wände und Böden zu versiegeln, die Fußböden zu füllen, stufenlos mit Estrich zu planieren und mit neuem Linoleum bzw. Fliesen zu versehen. Außerdem müssen die Elektroleitungen erneuert und die Wände neu verputzt werden. Der Eingangsbereich wird neu gemauert und die Eingangstür versetzt. Das ist aber nur eine Kurzfassung der bevorstehenden Baumaßnahmen. Erfreulicherweise werden wir von

der hierfür zuständigen Projektleiterin des Fachbereiches Bau und Umwelt bestmöglich unterstützt.

Das Erschrecken und die Befürchtungen über die zu erwartenden Problemstellungen sind inzwischen durch massive Planungs- und Durchführungsaktionen abgelöst worden. Der Aufruf um Unterstützung bei der Mitgliederversammlung war leider von wenig Erfolg gekrönt.



Und deshalb musste das kleine Räumungsteam viele Arbeitstage einlegen und Zwischenlösungen waren erforderlich. In der 1. Etage haben wir die ehemalige Lehrertoilette mit Schränken ausgestattet und gefüllt. Einige besonders wertvolle Ausstellungsstücke konnten bei Heinz Mensing privat gelagert werden und in der durch die von der Gemeinde für Zwischenlagerungen zur Verfügung gestellte Wohnung in der 1. Etage konnten wir schon gepackte Umzugskisten sowie schwere Geräte unterbringen. Damit schafften wir Platz für das weitere Packen von Umzugskartons, damit Schränke entweder entsorgt oder aber in den bereitgestellten Container verfrachtet werden können. In dieser Situation befinden wir uns zurzeit. Mit Kräften vom Bauamt der Gemeinde erfolgt nunmehr die erste Großaktion der Räumung. Von einigen Schränken und Doppellagerungen werden wir uns trennen müssen. Wir hoffen, durch Gestaltungsvorschläge der Innenarchitektin Gesine Westermann einen guten Start für die anschließende Einrichtung der Räume nach Rückführung unserer Museumsstücke erhalten werden. Dass wir dringend weiteren Raumbedarf haben, ist der Gemeinde gegenüber mehrfach deutlich gemacht worden.



Die Heimatstube ist eine Fundgrube, das konnten wir täglich feststellen. Hoffen wir gemeinsam, dass uns die aufwendige Registrierung hilft, die vielen wertvollen

Stücke mit den passenden Beschreibungen wieder zusammenzufügen. Es ist noch viel zu tun!!

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.02.2019 im Bredenbecker Hof**

Anwesende Mitglieder: 56 Personen

Presse: nicht vor Ort

1. Die erste Vorsitzende Bärbel Back eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr
2. Sie bittet die Mitglieder sich zum Gedenken an die Verstorbenen in 2018 zu erheben. Erinnert wird an Dieter Howind und Gerhard Sauer.
3. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist.
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.02.2018 wurde mit der Info-Zeitung Nr. 26 jedem Mitglied ausgehändigt.
5. Klaus Jacob berichtet von der Vorbereitung zum Ausräumen der Heimatstube. Sämtliche Räume müssen saniert werden, inkl. Küche und Toilettenraum. Die Räumung muss bis Anfang März erledigt sein. Der Anfang ist gemacht. Die Gemeinde übernimmt die wesentlichen Kosten der Sanierung.

Birgit Schwier - Fuchs erläutert, dass schon die wertvollsten Stücke wie das Steinkrüger Glas ausgeräumt und verpackt wurden. Diese Stücke sind bei Heinz Mensing privat untergebracht, weil die Lagerung in einem Container als unsicherer angesehen wurde. Fleißige Helfer zum Räumen und Verpacken werden noch benötigt. Bitte melden.

6. Birgit Schwier-Fuchs berichtet vom Jahresthema " Handel im Wandel" vom 08.09.2018. Es wurden die Gaststätte Seidensticker, die Tischlerei Schröder, der ehemalige Försterhof Busche und die Fa. Behr vorgestellt. Herbert Städtler stellte die Gaststätte Seidensticker vor, Wolfgang Schröder berichtete über die Tischlerei, die bis vor ein paar Jahren noch in seinem Besitz war. Frau Busche und Frau Behr berichteten über den Werdegang des ehemaligen Försterhof, der Hufschmiede und dem jetzigen Geschäft der Firma Behr.

Dieter Auras stellte seinen Dorfplan vor, wo die unterschiedlichsten Betriebe untergebracht waren. Im Anbau der Gaststätte Seidensticker waren in den Jahren 7 verschiedene Betriebe ansässig.

Jürgen Marsky berichtet vom Deister-Symposium, das in Feggendorf im Oktober stattfand. Es wurden dort u.a. Vorträge von Martina Reimann und Achim Grube gehalten.

Die Deister Apps kommen gut an. Eine Datenschutzerklärung in den Apps ist integriert worden.

Dieter Auras beschäftigt sich mit Alt Bredenbeck und möchte die Chronik ab 1970 bis 2000 ergänzen.

Heinz Mensing berichtet, dass der HKB nun auch online über die neue Homepage unter [www.Heimat-Kultur-Bredenbeck](http://www.Heimat-Kultur-Bredenbeck) zu finden ist.

Heiner Bröder restauriert und baut Möbel, packt mit an, er ist unser Mädchen für alles.

Klaus Jacob berichtet noch kurz über die Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Iburg am 23.Juni 2018.

Klaus Jacob stellt den Kassenbericht mit der Entwicklung des Barvermögens, der Girokonten sowie des Sparkontos mit gesonderter Darstellung des Adventsmarktes vor. Das Finanzamt hat unserem Verein erneut die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

7. Die Kassenprüfer Margret Butzke und Gerhard Meier haben die Kasse am 29.02.2019 geprüft und keine Mängel festgestellt. Sie beantragen Entlastung des Kassenvartes. Dieses wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.
8. Es sind keine Anträge eingegangen.
9. Es wird beantragt den Vorstand zu entlasten. Dieses wurde durch die Mitglieder einstimmig angenommen.
10. Bärbel Back bittet Herrn Seemann, sich als Wahlleiter für die Neuwahlen zur Verfügung zu stellen. Herr Seemann nimmt dieses Amt an.
11. Herr Seemann bittet um Vorschläge zur Neuwahl des oder der ersten Vorsitzenden. Vorschlag der Mitglieder Wiederwahl von Frau Bärbel Back. Herr Seemann fragt Frau Back ob diese die Wahl annimmt. Sie antwortet mit ja und wird somit einstimmig wiedergewählt.



Frau Back fährt mit der weiteren Wahl fort. Es wird von allen anwesenden Mitgliedern auf Wiederwahl des gesamten Vorstands plädiert. Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Die anwesenden Mitglieder sind einstimmig dafür.

Ergebnis der Wahlen, jeweils einstimmig ohne Enthaltung:

Bärbel Back (1. Vorsitzende)

Birgit Schwier-Fuchs (2. Vorsitzende)

Klaus Jacob (Schatzmeister)

Bärbel Meyer (Schriftführerin)

Dieter Auras (Betreuung Heimatstube)

Heinrich Bröder (Betreuung Heimatstube)

Heinz Mensing (Internetauftritt)

Joachim Meyer (Vereins-Info)

## 12. Planung 2019

30.03.2019 Besuch der Marktkirche in Hannover

01.05.2019 Maifeier unter dem Maibaum

15.06.2019 Tagesfahrt nach Wolfenbüttel

02.08.2019 Grillen vor oder hinter der Heimatstube

15.09.2019 Handwerk gestern und heute sowie Eröffnung der neuen Heimatstube

22.09.2019 Flohmarkt

19.10.2019 alternative Eröffnung der Heimatstube

08.11.2019 traditionelles Grünkohlessen

29.11.2019 Aufstellen des Weihnachtsbaums vor der Heimatstube

## 13. Der Handwerkerverein unter Mitwirkung des HKB wird am 15.09.2019 alte Handwerke im Bereich vor der Heimatstube und der Feuerwehr vorstellen. Dies wird keine Gewerbeschau sein.

## 14. Frau Butzke regt an, die Öffnungszeiten der Heimatstube ins Heft der Volkshochschule integrieren zu lassen. Dies wird von andern Vereinen schon angewandt.

Herr Hahne teilt mit, dass das Dorfgemeinschaftshaus am 01.06.2019 eröffnet werden soll.

Die Versammlung wird durch die erste Vorsitzende Bärbel Back um 19.45 Uhr geschlossen.

Bärbel Back  
1te Vorsitzenden

Bärbel Meyer  
Schriftführerin

### **Rückblick Jahresthema 2018: Handel im Wandel am 8.9.2018**

Als wir uns Gedanken über das Jahresthema für 2018 machten, gab es viele Ideen: Nach den erfolgreichen Veranstaltungen zu Bergbau, Landwirtschaft und Glashütte wurde ein für Bredenbeck typisches Thema gesucht, das andere Dörfer nicht bieten können – nämlich die vielfältige Gewerbelandschaft in unserem Dorf. Auch wenn heute nur noch eine kleine Anzahl von Geschäften, Handwerksbetrieben und anderem Gewerbe existiert, war doch die vielfältige Geschäftswelt vergangener Tage bekannt.

Eine Rückschau für die Vorbereitungen des 8.9. brachte Erstaunliches zutage: zum Beispiel die Brausefabrik Niemann an der Deisterstraße oder der Miederwarenladen an der Beeke. Bredenbeck hatte viel mehr zu bieten als heutzutage. Herbert Städtler weiß von der sibirischen Butter zu berichten, die bis 1914 in Holzfässern über St. Petersburg, Hamburg und Holtensen nach Bredenbeck kam und dann im Gasthaus Hische an der Beeke verkauft wurde. Wir staunen heute auch über 14 verschiedene Tischlereibetriebe.

Eine wichtige Grundlage für die Vorbereitungen dieser Veranstaltung hatte der mittlerweile verstorbene Hermann Griese gelegt, der schon 1993 eine Übersicht der Gewerbebetriebe Bredenbecks erarbeitete. Auch die Zeitkapsel, die bei der Sanierung des Denkmals vorgefunden wurde, brachte weitere Erkenntnisse aus dem Jahr 1921. Dieter Auras nahm all diese Informationen zum Anlass, einen Plan von Bredenbeck zu erstellen, in dem die Betriebe über die Zeitläufte hinweg eingetragen sind. So konnten wir feststellen, dass es Gebäude in Bredenbeck gibt, in denen es über viele Jahrzehnte unterschiedlichste Geschäfte gegeben hat: zum Beispiel die ehemaligen Stallungen der Gaststätte Seidensticker, die sich links vom Gasthaus befanden: Hier gab es einen

Obst- und Gemüseladen, die Kreissparkasse, ein Cafe, ein Friseursalon, ein Wollgeschäft, ein Tee- und Geschenkeladen und zuletzt ein Reisebüro. Nun liegt die Fläche des abgetragenen Gebäudes unter der neuen Einfahrt des NP-Supermarktes.

Diese und viele weitere Erkenntnisse wurden zusammengetragen und wir beschlossen, dass wir drei Betriebe auswählen, die von ihren Besitzern bzw. Nachfahren im Rahmen eines Dorfrundgangs vorgestellt werden. Danach sollten die Pläne von Dieter Auras präsentiert und erläutert werden, natürlich bei Kaffee und Kuchen draußen bei der Heimatstube. Ein rundes Programm für alle Bredenbeck-Fans. Wir waren gespannt auf die Nachfrage.

Am 8.9. fanden sich bei strahlendem Sonnenschein ca. 45 interessierte Personen ein, die an unserem Programm teilnehmen wollten. Der erste Betrieb, der vorgestellt wurde, war das gerade abgerissene Gasthaus Seidensticker. Niemand anders als Herbert Städtler konnte die Geschichte dieses Gasthauses mit mehr Herzblut und Wissen vorstellen, war er doch familiär verbunden. Christian Städtler, der erste namentlich bekannte Wirt, führte das Gasthaus von 1880 bis 1905. Bis 2010 wurde die Gaststätte von dem letzten Wirt, Gerd Seidensticker, geführt, dann stand sie bis zum Abriss 2018 leer.



Postkarte ca. 1910



Gaststätte Seidensticker Sommer 2018

Nach den Berichten über die Gaststätte ging es weiter zur Tischlerei Schröder, wo Wolfgang Schröder dem interessierten Publikum die Geschichte der Tischlerei erklärte.

Für



Bau- und Möbelfabrik Gebrüder Schröder, Bredenbeck, Am Brink 10  
Auf dem Foto ( 20er Jahre ) :

zweiter von links : Friedrich Schröder  
dritter von links : Robert Schröder  
fünfter von links : Heinrich Schröder



Das heutige Maschinenhaus von Tischlermeister Wolfgang Schröder war 1912 (s.Foto) noch ein Wohnhaus. Darin die Colonialwarenhandlung von Christine Schröder (s.Schild links neben Eingang)

viele unerwartet war die Tatsache, dass sich in den 20er Jahren auch ein Colonialwarenhandel neben der heutigen Werkstatt befand. Tischlermeister Wolfgang Schröder betreibt die Tischlerei nicht mehr und hat sie als solche verpachtet, ist jedoch weiterhin als Bestatter in den Räumlichkeiten daneben tätig.

**Gebrüder Schröder**  
 Bau- und Möbelfabrik  
 Bredenbeck  
 Gegr. 1813  
 Fernruf Weetzen 179    :—:    Fernruf Weetzen 179

---

**Uebernahme  
 von sämtlichen Bauarbeiten**

.....

**Anfertigung**  
erstklassiger Herren-, Speise- und  
Wohnzimmer, sowie vollständiger  
Wohnungseinrichtungen  
 : nach eigenen und gegebenen Entwürfen :  
 .....

Durch meine sehr niedrigen Preise ist es jedem  
 Stände möglich, sich Möbel bei mir anzu-  
 schaffen. Zahlungserleichterungen  
 werden gern gestattet. Für die  
 Ausführung meiner Ar-  
 beiten übernehme  
 ich die volle  
 Garantie

♦

Lager und Verarbeitung nur trockener Hölzer

<p style="text-align: center;"><i>Friedrich Schröder</i>          Inh. KARL-GEORG SCHRÖDER          Tischlermeister</p> <p>Bau- und Möbeltischlerei          mit modernem Maschinenbetrieb          BREDEBECK AM DEISTER</p>	<p>Anfertigung kompletter          Zimmer-Einrichtungen          sowie Einzeilmöbel in          modernster Ausführung          bei billigster Berech-          nung / Übernahme          sämtl. vorkommenden          Bauarbeiten, wie Fen-          ster, Türen usw.</p>
--	---

Nach den Ausführungen von Wolfgang Schröder begab sich die Gruppe zum alten Försterhof, einem der ältesten Gebäude in Bredenbeck,

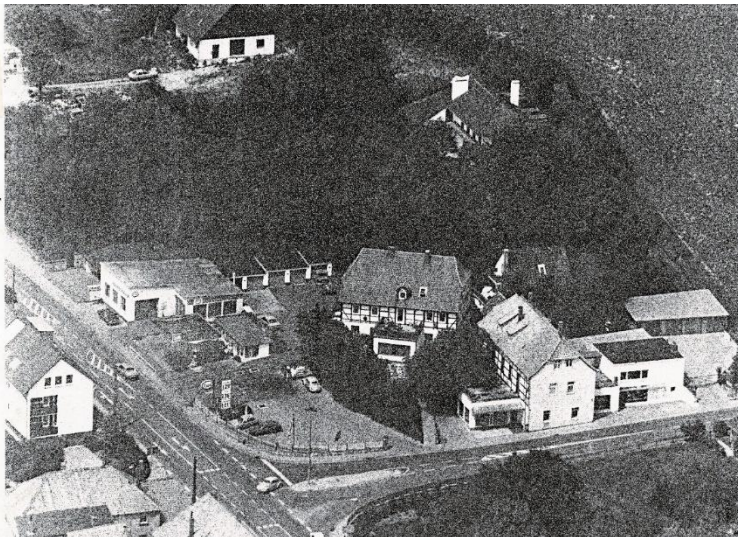
ursprünglich dem Gut zugehörig. Grundstück und Gebäude sind seit langem geteilt und beherbergen seit vielen Jahrzehnten zwei Betriebe: die Firmen (und Familien) Busche und Behr. Familie Busche betrieb eine Schmiede, später Werkstatt mit Tankstelle. Frau Busche führte die Gruppe über das Gelände und berichtete von den geschäftlichen Veränderungen, die sich im Laufe der Jahrzehnte ergaben.

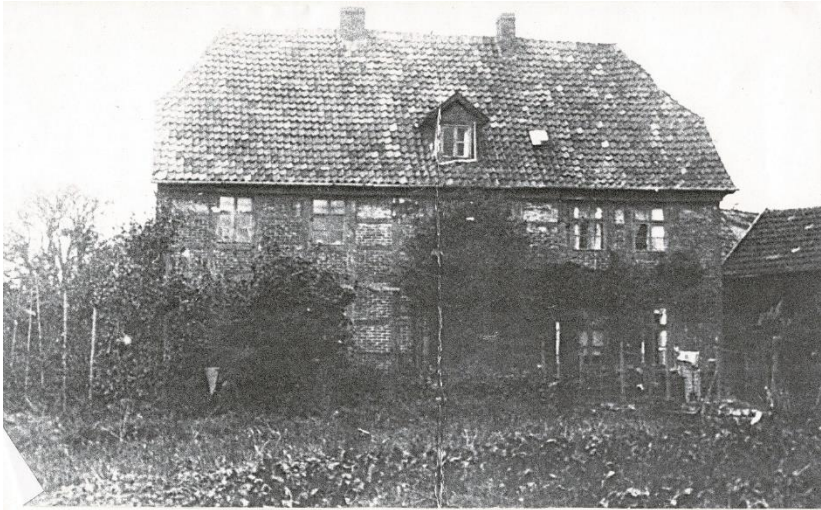
Der  
"Försterhof"

(Gebäude  
Busche  
und Behr)

Am Brink/  
Ecke Hauptstr.

Aufnahme  
aus den  
70er Jahren





Haus B U S C H E Am Brink 5/ Ecke Hauptstraße  
Erbaut 1734 Aufnahme oben 40er Jahre, unten Ende 70er J.



Heute wird in der ehemaligen Tankstelle eine Kfz-Reparaturwerkstatt betrieben.



Frau Behr sen. berichtete über den anderen Gebäudeteil des ehemaligen Försterhofes und das darin befindliche Geschäft, Verkauf von Fahrrädern und Haushaltsartikel sowie einer Werkstatt für Gas-/Wasserinstallationen, das sie zusammen mit ihrem Mann vom Vater übernahm. Ihr Sohn Thomas führte den Fachbetrieb für Haustechnik bis 2018, nun ist Herr Eberle Inhaber des Betriebs.



Haus Behr mit Fahrradausstellung

Nach so viel Wissenszuwachs ging es zur Kaffeetafel, die wegen des sonnigen Wetters hinter der Heimatstube auf dem Hof stattfinden durfte. Dieter Auras konnte hier seine Bredenbecker Pläne mit den markierten Geschäftshäusern präsentieren – sie stießen auf sehr großes Interesse.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die Bereitschaft der vier Vortragenden bedanken, dass sie uns an der Geschichte der Gebäude und Betriebe teilhaben ließen.

Der Heimat-Kulturverein Bredenbeck bedankt sich auch bei allen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung, die diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben.

Birgit Schwier-Fuchs

## **Und immer wieder Flohmarkt**

Er ist im Programm des Heimat - Kulturverein mittlerweile zu einem festen Bestandteil geworden und erfreut sich immer großer Beliebtheit bei den vielen fleißigen Helfern, wie auch bei den Besuchern und Käufern. Eine kräftige Finanzspritze können wir immer wieder gut gebrauchen für unsere Vereinskasse. In diesem Jahr ganz besonders, da bekanntlich die Renovierung und Neugestaltung der Heimatstube ansteht.

Ganz besonders erfreulich hat sich der Flohmarkt in 2018 kurzfristig verändert. Den Garten vor der Heimatstube konnten wir wegen der dortigen Bauarbeiten nicht nutzen. Als alternative hat uns die Gemeinde dankenswerterweise den denkmalsplatz angeboten. Als wir am Freitag vor dem Termin die gesammelten Gegenstände, wie jedes Jahr, auf Seemanns Trecker geladen haben zeichnete sich bereits ein sehr schlechtes Wetter für den Sonntag an. Wir waren zunächst ziemlich ratlos bis dann bereits während des Aufladens das Angebot von Familie Seemann kam: den Flohmarkt doch auf ihrem Hof und der Scheune unter Dächern aufzubauen. Dicke Steine fielen von unseren Herzen und wir können Seemanns nicht genug danken für das Angebot. Am Samstag haben wir dann das schöne Plakat „ Hier Flohmarkt „ vor der Heimatstube entfernt, neu Flohmarkt-Wegweiser geschrieben und entlang der Deisterstraße bis Seemanns Hof regenfest angebracht. Trotz des strömenden Regens kamen Besucher und haben nicht viel minder gekauft wie in den Vorjahren. Damit hatten wir alle nicht gerechnet, denn der Dauerregen brachte auch Kälte dazu. Ich habe die Helfer bewundert, die tatsächlich alle mit dann doch kalten Händen und Füßen ausharrten bis zum späten Nachmittag.

Und eine weitere Neuheit hat sich durch das Ehepaar Monika und Herbert Runge ergeben. Sie haben sich zur Entgegennahme der Gegenstände dankenswerterweise eingesetzt und ihre Garage zum Sammeln zur Verfügung gestellt. Sie wollen diese Arbeit auch in diesem Jahr wieder übernehmen. Bei dieser Gelegenheit gilt der Dank des Vorstandes auch nochmals allen Helfern.

Ich werde lediglich nur noch die Organisation des Flohmarkttagess übernehmen.

Liebe Heimatfreunde, denken sie daran:

## Nach dem Flohmarkt ist vor dem Flohmarkt

Runges haben eine große Garage wo wieder viel gesammelt werden kann.

Renate Grube

### Datenschutzerklärung

Seit dem 25.05.2018 gilt das Europäische Datenschutzgesetz (EU-DSGVO). Darin werden auch Vereine verpflichtet, transparent mit ihren personenbezogenen Daten umzugehen.

Aus diesem Grunde informieren wir Sie nachstehend, welche Daten wir von Ihnen erfassen bzw. erfasst haben und für welche Zwecke wir diese verwenden.

- Name, Vorname und Anschrift (*nur vereinsintern zur Einrichtung der Mitgliederkartei und für die Zustellung von Vereinsinformationen*);
- Telefonnummer und E-Mail (*nur zur vereinsinternen Kommunikation*);
- Geburtsdaten (*Pflege der Geburtstagsliste für Gratulationen*)
- Eintrittsdatum (*Ermittlung des anteiligen Beitrages und von Jubiläen*);
- Zahlungsart / IBAN (*Durchführung des Beitrags-Einzugsverfahrens*).

Für den Fall des Verlassens des Vereins werden wir alle persönlichen Daten umgehend entfernen mit der Ausnahme einer gemäß unserer Satzung erforderlichen Ein- und Austrittserklärung, die für uns ggf. juristisch nötig sein sollte.

Für andere als oben beschriebene Zwecke werden die Daten nicht genutzt.

Datenschutzverantwortlicher unseres Vereines im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO), ist

Heinz Mensing, Angerweg 6, 30974 Wennigsen/Bredenbeck,  
Telefon 05109/56040, E-Mail [hmensing@rmedv.com](mailto:hmensing@rmedv.com)

Die nächsten Hefte	Annahmeschluss		Erscheinungsdatum	
Heft:31	01. Mai	2019	Juni	2019
Heft 32	01. August	2019	September	2019
Heft 33	01. November	2019	Dezember	2019
Heft 34	01. Februar	2020	März	2020